

Rahmenbedingungen

Aussendung der Einladung: 29.8.2016

Ende der Teilnahme, Beginn der Auswertung: 26.9.2016

Zur Teilnahme eingeladen wurden über folgende Medien:

- Als eigenständige Email des ÖDS-Sekretariats (29.8.2016, 970 Adressen)
- Als Teil eines Newsletters von Shiatsu-Austria Dr. Eduard Tripp (1.9.2016, Nr. 243, 1.750 Empfänger)
- Erinnerung in der Facebook-Gruppe „IG Shiatsu-PraktikerInnen Österreich“ (14.9.2016, 187 Mitglieder)

Identifikation der Teilnehmerinnen: Die Erhebung war anonym und sollte die Angaben von Shiatsu-PraktikerInnen mit ÖDS-Diplom erfassen, unabhängig davon, ob sie Mitglied beim ÖDS sind und auch unabhängig vom Besitz eines (aktiven) Gewerbescheins. Auf eine Identitätsprüfung der Teilnehmer wurde verzichtet. Auch eine Mehrfach-Teilnahme von Personen kann nicht ausgeschlossen werden, es wurde jedoch ein Zeitstempel gesetzt und zeitlich nahe Datensätze grob von Hand verglichen, um versehentliches (oder absichtliches) Mehrfach-Schreiben einer Session zu erkennen.

Umfang: Es wurden 22 Fragen mit Antwortvorschlägen im Auswahlverfahren, Reihungen und Teilmengen-Angaben mit Hilfe von Schieberegler gestellt. Jede Frage musste beantwortet werden. Bei einigen Fragen gab es die Möglichkeit der zusätzlichen freien Texteingabe (max. 255 Zeichen).

Rücklauf: von den vorhandenen 455 Datensätzen waren 10 wegen offensichtlicher (zeitnah und ident) Doppel-Speicherung auszuschneiden. Weitere 9 Datensätze waren leer. Es standen also **436 verwertbare Datensätze zur Verfügung**.

Ungereimtheiten: 2 TeilnehmerInnen merkten an, dass sie mit der Eingabe durch Schieberegler (Fragen 12, 14,16, 17) nicht zurechtgekommen waren. Ein Teilnehmer fand die Abgrenzung der Antwortvorschläge bei Frage 22 nicht klar.

Frage 1: Deine Shiatsu-Erfahrung in Jahren

Wie lange praktizierst du Shiatsu (nach Abschluss der Ausbildung)?

[Einfach-Auswahl]

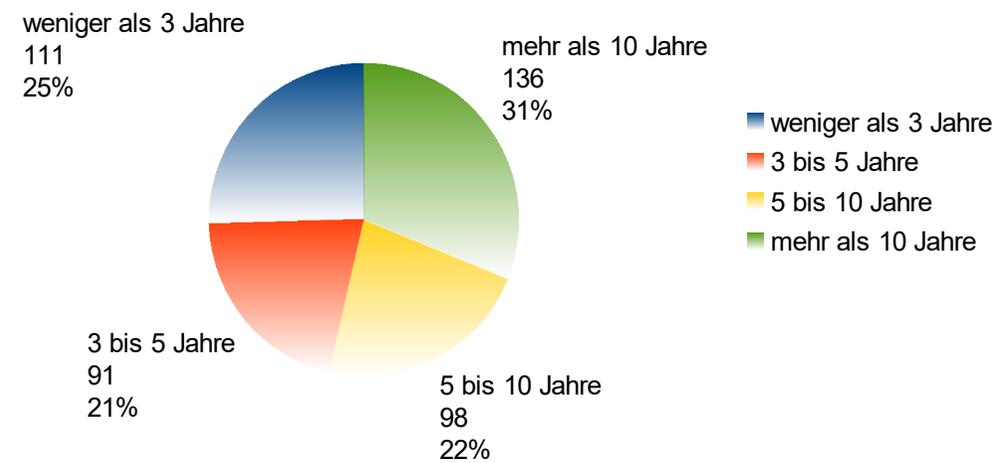
■ **Weniger als 3 Jahre**

■ **3 bis 5 Jahre**

■ **5 bis 10 Jahre**

■ **Mehr als 10 Jahre**

Shiatsu-Erfahrung in Jahren



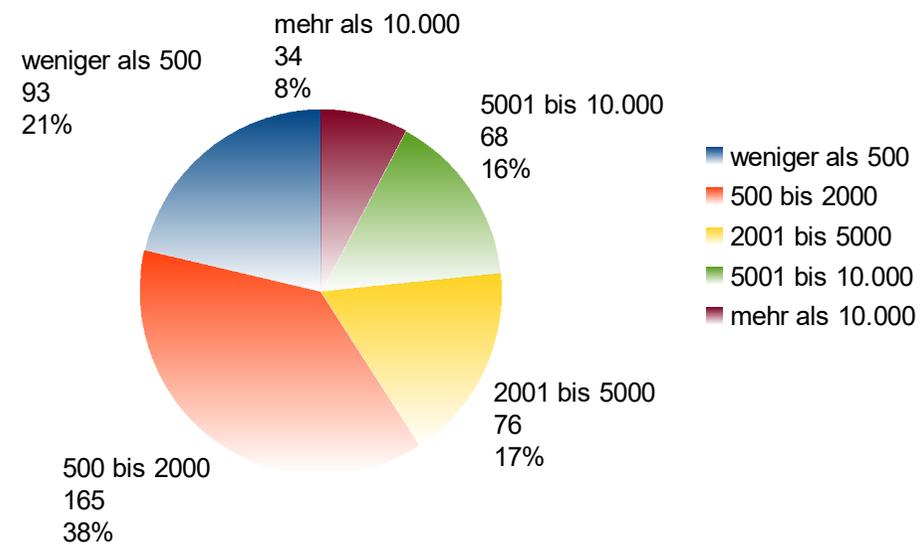
Frage2: Deine Shiatsu-Praxis als Anzahl von gegebenen Behandlungen

Wie viele Behandlungen hast du gegeben?

[Einfach-Auswahl]

- **Weniger als 500**
- **500 bis 1.000**
- **1.001 bis 5.000**
- **5.001 bis 10.000**
- **Mehr als 10.000**

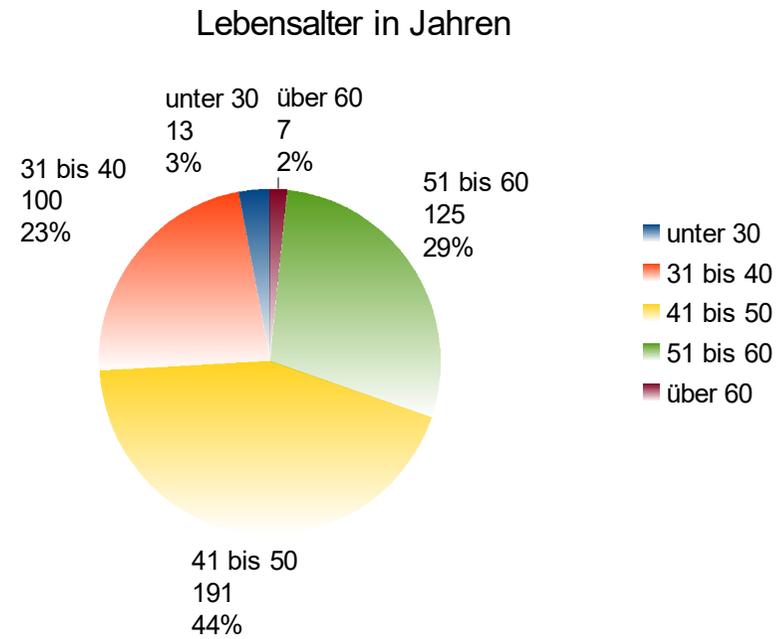
Shiatsu-Praxis als Anzahl von gegebenen Behandlungen



Frage 3: Dein Lebensalter in Jahren

[Einfach-Auswahl]

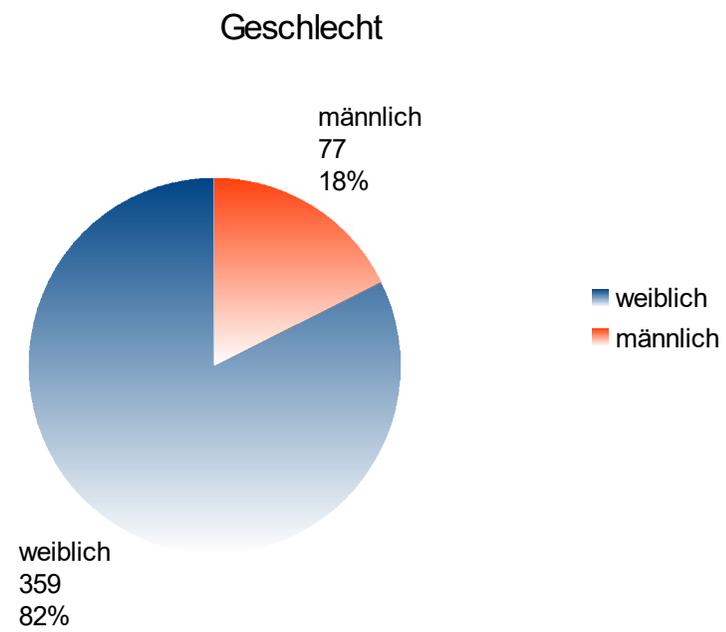
- **Unter 30**
- **31 bis 40**
- **41 bis 50**
- **51 bis 60**
- **Über 60**



Frage 4: Dein Geschlecht

[Einfach-Auswahl]

- **Frauen**
- **Männer**

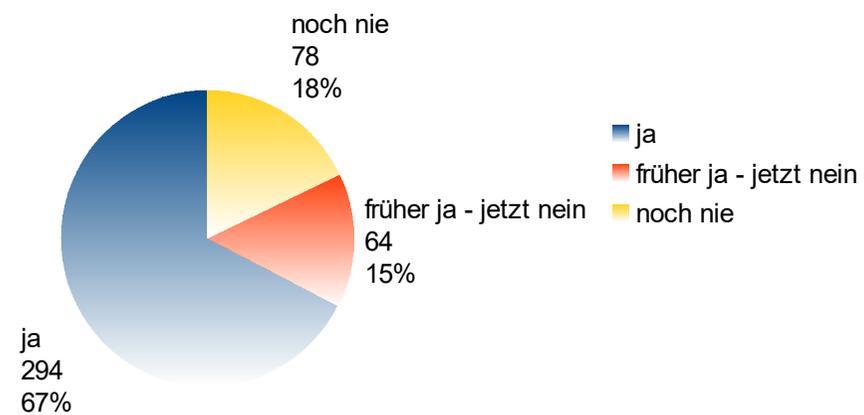


Frage 5: Bist du ÖDS-Mitglied?

[Einfach-Auswahl]

- **Ja**
- **Früher ja - jetzt nein**
- **Noch nie**

ÖDS - Mitgliedschaft



Frage 6: Besitzt du einen Gewerbeschein für die Ausübung von Shiatsu?

[Einfach-Auswahl]

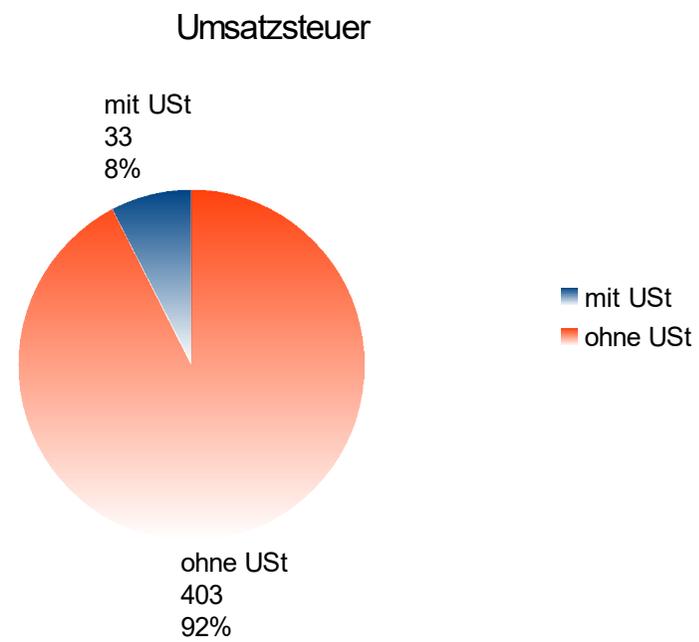
- **Ja**
- **Zeitweise**
- **Früher ja - jetzt nein**
- **Noch nie**



Frage 7: Arbeitest du mit Umsatzsteuer?

[Einfach-Auswahl]

- **Mit USt.**
- **Ohne USt.**



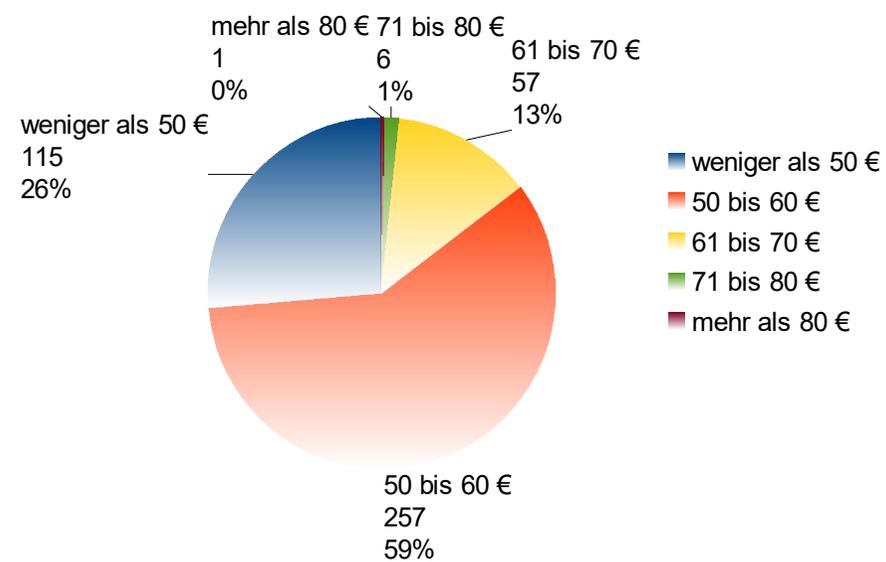
Frage 8: Dein durchschnittlicher Preis für 50 min Shiatsu

Wie viel zahlen deine Kunden durchschnittlich für 50 min Shiatsu bei dir? Bitte rechne Mengen-Rabatte und Schnuppersitzungen in diesen Wert ein!

[Einfach-Auswahl]

- **Weniger als 50 €**
- **50 bis 60 €**
- **61 bis 70 €**
- **71 bis 80 €**
- **Mehr als 80 €**

(Durchschnitts-) Preis für 50 min Shiatsu



Frage 9: Deine berufliche Positionierung

Bitte wähle aus, welchen Einkommen-Stellenwert Shiatsu für dich derzeit hat!

[Einfach-Auswahl]

Hauptberuf

Shiatsu ist die tragfähige Basis deines Lebensunterhaltes.

Nebenberuf als Übergangsphase

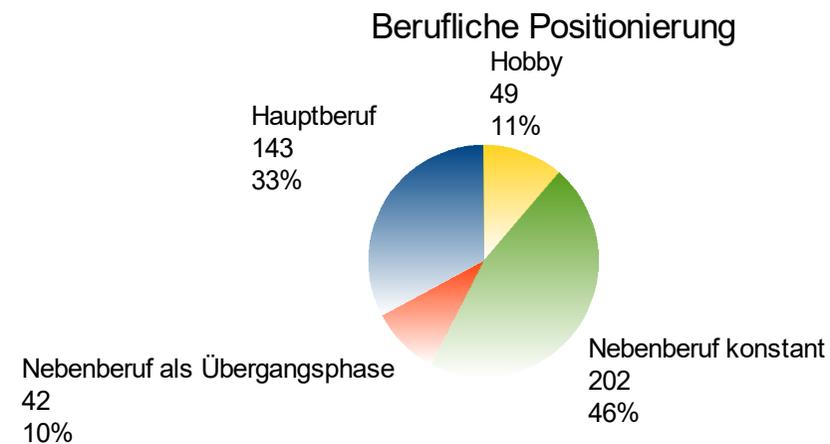
Du befindest dich im Aufbau deiner hauptberuflichen Shiatsu-Tätigkeit.

Nebenberuf - konstant

Du praktizierst Shiatsu als sinnvolle und befriedigende (sowohl ideell als auch materiell) weitere Einkommensquelle, z.B. neben Kinderbetreuung und/oder Hausarbeit in einer Partnerschaft, neben AMS, neben Halbtags- oder geringfügiger Anstellung, neben einer anderen selbständigen Tätigkeit, usw.)

Hobby

Du betrachtest Shiatsu nicht als Einkommensquelle sondern als bereichernde und sinnstiftende Beschäftigung.



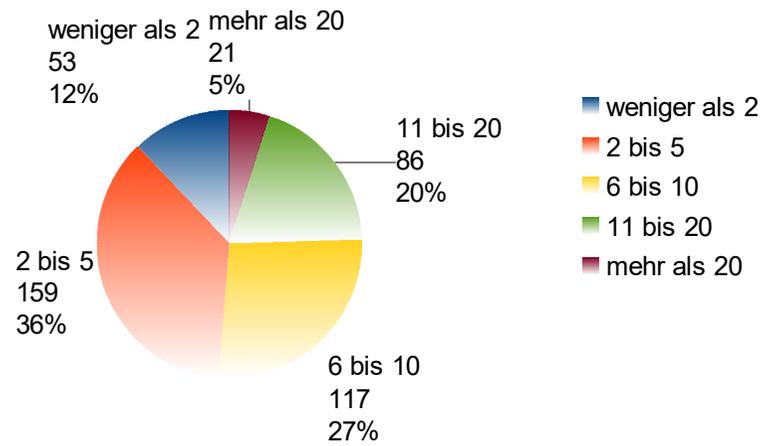
Frage 10: Dein wöchentlicher Shiatsu-Einsatz

Wie viele Stunden Shiatsu praktizierst du durchschnittlich pro Woche (Querschnitt über das letzte Jahr)?

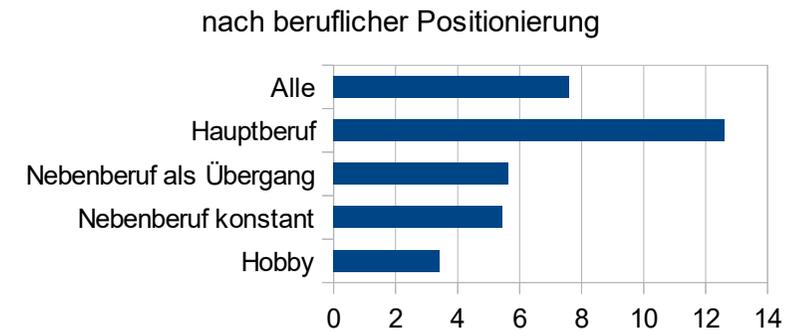
[Einfach-Auswahl]

- **Weniger als 2**
- **2 bis 5**
- **6 bis 10**
- **11 bis 20**
- **Mehr als 20**

Wöchentlicher Shiatsu-Einsatz [Stunden]



Wöchentlicher Shiatsu-Einsatz [Stunden]



Frage 11: Deine Shiatsu-Auslastung

Bitte wähle aus, wie du am ehesten deine Shiatsu-Auslastung beschreiben würdest!

[Einfach-Auswahl]

Vollständig

Du hast durchschnittlich mehr Klienten-Anfragen, als du annehmen kannst/willst.

Ausreichend

Du hast ausreichend Arbeit.

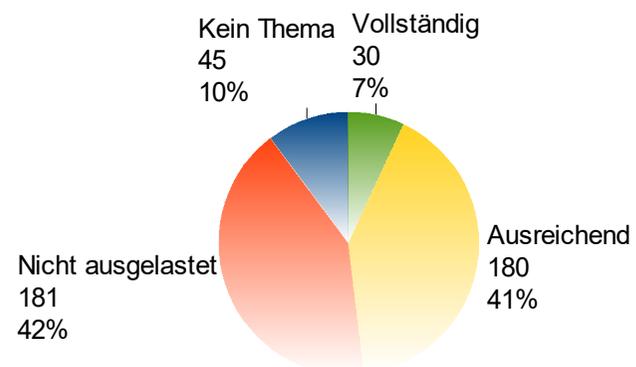
Nicht ausgelastet

Du hättest gerne mehr Klientinnen.

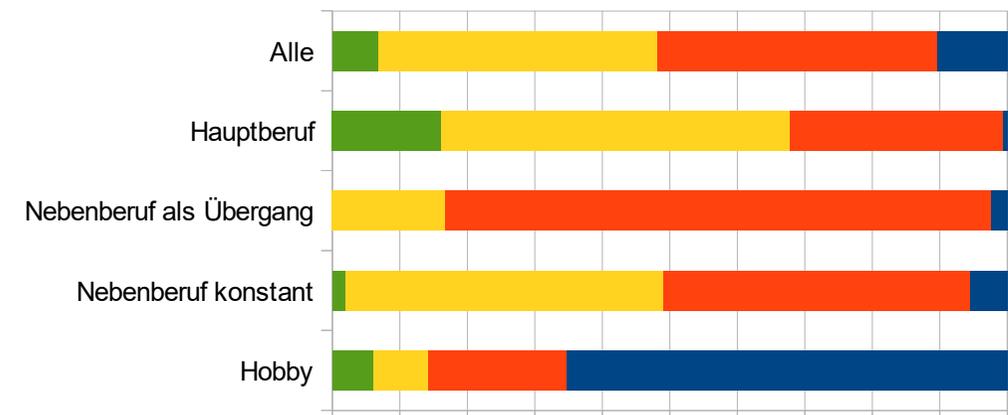
Frage betrifft dich nicht („Kein Thema“)

z.B.: weil du Shiatsu nicht als Einkommensquelle betrachtest.

Auslastung (alle TeilnehmerInnen)



Auslastung
Nach beruflicher Positionierung



Frage 12: In welchen Räumlichkeiten übst du Shiatsu aus?

Bitte gib in Prozenten an, WO Du Shiatsu praktizierst. (Querschnitt über alle deine Behandlungen im letzten Jahr). Die Summe ergibt 100

Prozentangabe mit Hilfe von Schiebereglern, Summe = 100 %.]

- **Alleine in eigener Praxis**
- **In einer Gemeinschaftspraxis**
- **Zu Hause in einem dafür reservierten Raum**
- **Zu Hause in einem Mehrzweck-Raum**
- **Bei der Klientin (Hausbesuche)**
- **In Firmen und Institutionen (am Arbeitsplatz)**



Frage 13: Auf welchem Weg gewinnst du die meisten Kunden?

Bitte wähle die wichtigsten Wege (wichtigsten zuerst), auf denen neue Klientinnen auf Dich aufmerksam wurden (Querschnitt über das letzte Jahr).

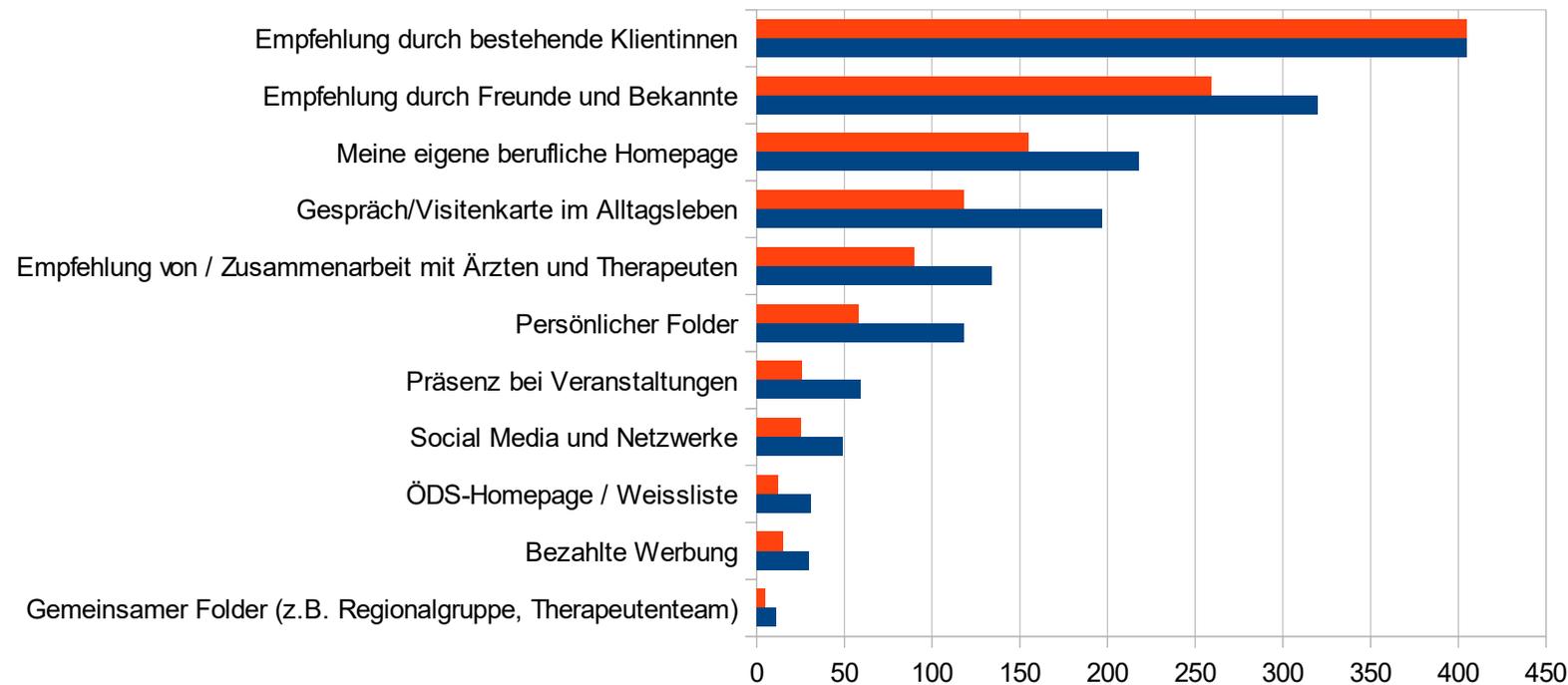
[Auswahl aus einer Liste, verpflichtend bei Weg 1],

WEG 1: [Auswahl]	Gewichtung: mal 5
WEG 2: [Auswahl]	Gewichtung: mal 4
WEG 3: [Auswahl]	Gewichtung: mal 3
WEG 4: [Auswahl]	Gewichtung: mal 2
WEG 5: [Auswahl]	Gewichtung: mal 1
Andere Kundengewinnungswege: [Eingabefeld-Text]	

Andere Kundengewinnungswege Gennant wurde:

- Über den Hauptjob
- ÖDS-Folder = Persönlicher Folder
- Kontakte bei Fortbildungen
- Über die Shiatsu-Schule
- Firmenschild beim Praxis-Eingang
- Bestehendes Angebot im Hotel
- Gratisinserat in der örtlichen Zeitung
- Praxisraum in einem Kurszentrum
- Einschaltung in regionalem Fernsehen
- Eintrag im Telefonbuch
- Gutscheine, z.b. daily deal
- Autorenschaft eines Gesundheitsbuches
- Erfolgreiche Betreuung der Klientinnen im Krankenhaus
- Partnerschaft mit jollydays
- Shiatsu am Arbeitsplatz
- Kooperation mit Gesundheits-Bloggerin
- Shiatsu-Kurs in der Volkshochschule
- Tag der offenen Tür, Shiatsu-Tage
- UGP Netzwerke

Kundengewinnungswege gereiht nach Anzahl der Nennungen



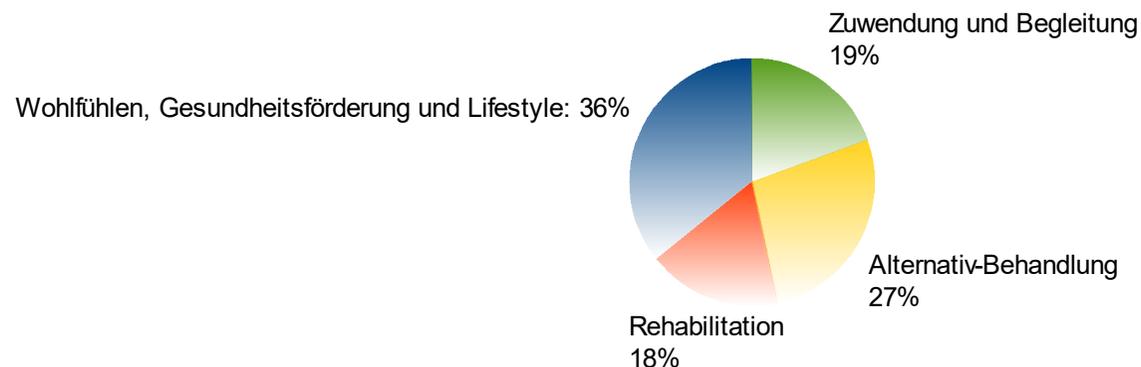
Frage 14: Erwartungen deiner Klienten

Bitte gib in Prozenten an, mit welchem hauptsächlichsten Anliegen (= das, was sie sagen, dass sie wünschen) deine Klientinnen zu dir kommen (Querschnitt über das letzte Jahr). Die Summe ergibt 100 %..

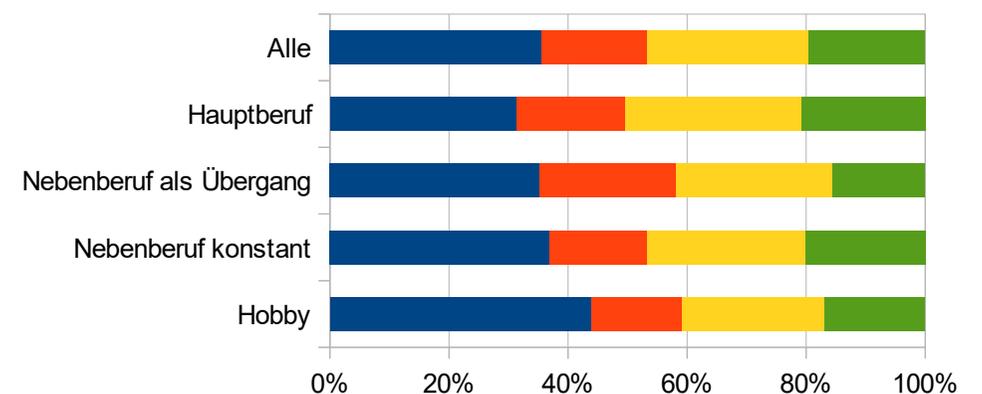
[Prozentangabe mit Hilfe von Schiebereglern, Summe = 100 %.]

- **Wohlfühlen, Gesundheitsförderung und Lifestyle:** Die Klientin erwartet von Shiatsu eine angenehme Zeit, das Zentrieren und Harmonisieren ihrer Person, einen Gegenpol zur Hektik und zu den Anforderungen des Alltags- und Berufslebens und damit einen Beitrag zur persönlichen Gesundheitsförderung bzw. die Entwicklung von Körper- und Gesundheitsbewusstsein (z.B.: „entspannen lernen“, „etwas für sich tun“).
- **Rehabilitation:** Der Klient möchte seinen Genesungsprozess (z.B. nach Unfall oder Operation) durch Shiatsu fördern und beschleunigen und/oder eingeschränkte Mobilität wiederherstellen. Beispiele: künstliches Knie, verkürzte Sehne, Schlaganfall, usw.).
- **Alternativ-Behandlung:** Die Klientin möchte die Behandlung hartnäckiger, komplexer oder klassisch austerer Krankheiten mit einer alternativen Methode ergänzen oder sieht mit Shiatsu eine zusätzliche Chance. Beispiele: Allergien, Fersensporn, Verdauungsproblematik, Kinderwunsch bis hin zu Krebs.
- **Zuwendung und Begleitung (in besonderen Lebensphasen):** Der Klient braucht jemanden oder eine Methode, um ein inneres Bedürfnis, beispielsweise nach Begegnung, Berührung, Entwicklung oder spiritueller Erfahrung zu erfüllen. Auch gemeint sind: Neuorientierung in Beruf oder Beziehung, Einsamkeit, Verstimmung, Sinnkrise, unheilbare Krankheit,

Klienten-Erwartungen
Alle Teilnehmerinnen



Klienten-Erwartungen
Nach Beruflicher Positionierung



Frage 15: Bestimmte Personengruppen

Manche Praktikerinnen spezialisieren sich auf bestimmte Personengruppen, andere wiederum schließen bestimmte Personengruppen aus. Wieder andere Praktiker behandeln unterschiedslos alle Personengruppen. Bitte wähle hier zu jeder Personengruppe deinen Praxis-Zugang aus.

[Einfach-Auswahl zu jeder Zeile erforderlich]

	Erhöhter Anteil in meiner Praxis, bin spezialisiert darauf	schließe ich aus, behandle ich nicht
Schwangere		
Kinder		
Alte Menschen		
Psychisch belastete Menschen ¹		
Körperlich stark beeinträchtigte Menschen		
Unheilbar Kranke		
weitere Spezialisierungen (Nennung durch Teilnehmerinnen)		
<ul style="list-style-type: none"> • WS-Probleme, Bewegungsapparat (15) • Frauen, Gynäkologisch, Menopause (8) • Lebensthemen, Sinnkrisen (4) • Kinderwunsch (4) • Mütter (3) • Sportler (3) • inneres Wachstum, Selbsterfahrung (3) • Babys (3) • Junge Menschen begleiten (2) • Verdauung, Stoffwechsel (2) • Schmerzpatienten (2) • Verspannungen (2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Manager, Karriere, Work-Life-Balance (2) • Chronische Beschwerden (2) • Medizinisch Austerapierte (2) • Spiritualität, Bewusstheit (2) • Ganzheit (1) • Partnersuche (1) • Sich spüren wollen (1) • Stress (1) • Schlafstörungen (1) • Trauma (1) • Wellness - Gäste im Hotel (1) • Fasten (1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rehab (1) • Bluthochdruck (1) • Operationsvorbereitung (1) • Bewegungsfaule (1) • Genussmenschen (1) • Migräne (1) • Allergiker (1)

¹ Psychisch belastete Menschen (mit posttraumatischer Belastungsstörung, Depression, Burnout, Sucht, usw.)

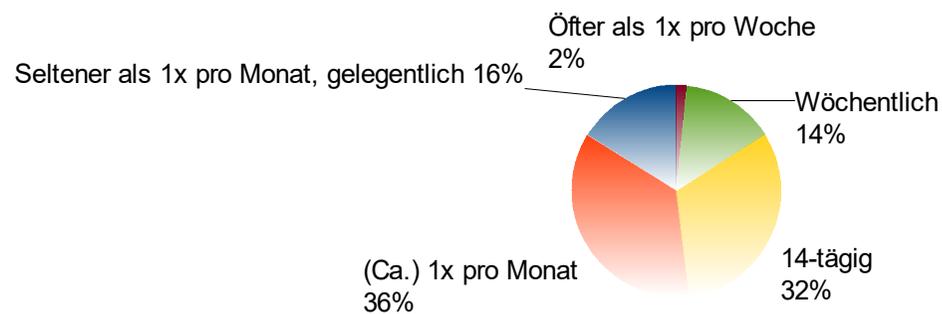
Frage 16: Abstand zwischen den Behandlungen

Bitte gib in Prozenten an, in welchem Zeitabstand deine Klientinnen zu dir kommen. Die Summe ergibt 100.

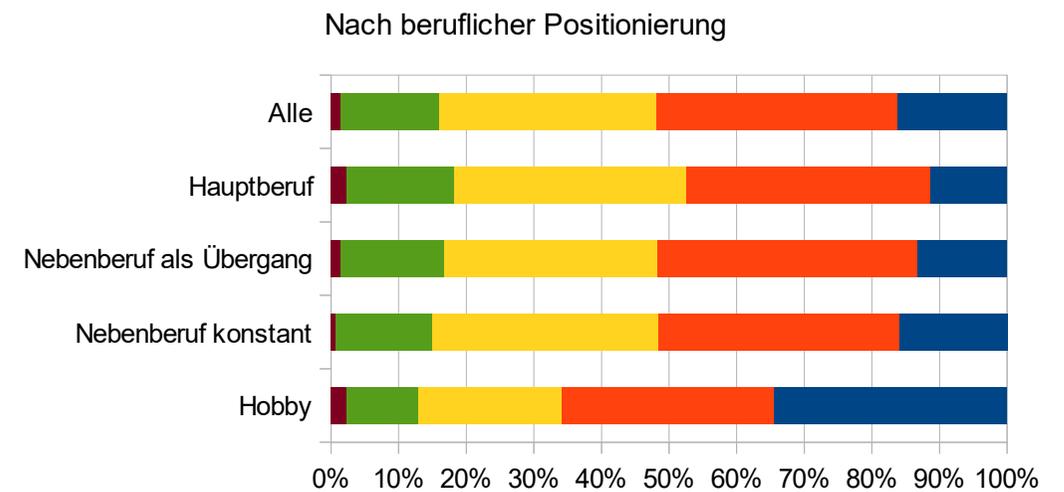
[Prozentangabe mit Hilfe von Schiebereglern, Summe = 100 %.]

- Öfter als 1 mal pro Woche
- Wöchentlich
- 14-tägig
- (Ca.) 1 mal pro Monat
- Seltener als 1 mal pro Monat, gelegentlich

Abstand zwischen den Behandlungen
Alle Teilnehmerinnen



Abstand zwischen den Behandlungen
Nach beruflicher Positionierung



Frage 17: Dauerhaftigkeit deiner Klienten-Beziehung

Bitte gib in Prozenten an, wie lange deine Klientinnen bei dir bleiben. Die Summe ergibt 100.

[Prozentangabe mit Hilfe von Schiebereglern, Summe = 100 %.]

- **Einmalkunden:** Der Klient kommt einmal und dann nicht oder längere Zeit nicht mehr.
- **2 - 5 Behandlungen**
- **6 - 10 Behandlungen**
- **Längerfristige Behandlungssequenz:** Die Klientin hat schon mehr als 10 Behandlungen bei dir besucht, ist aber noch nicht als Stammkundin zu bezeichnen.
- **Stammkunden:** Der Klient betrachtet Shiatsu als Teil seines Lebens und kommt regelmäßig (wöchentlich, 14-tätig, monatlich).



Frage 18: Erfolgsfaktoren

Was hältst Du für die wichtigsten Faktoren (allerwichtigsten zuerst) für eine erfolgreiche Shiatsu-Praxis?

[Auswahl aus einer Liste, verpflichtend bei Weg 1]

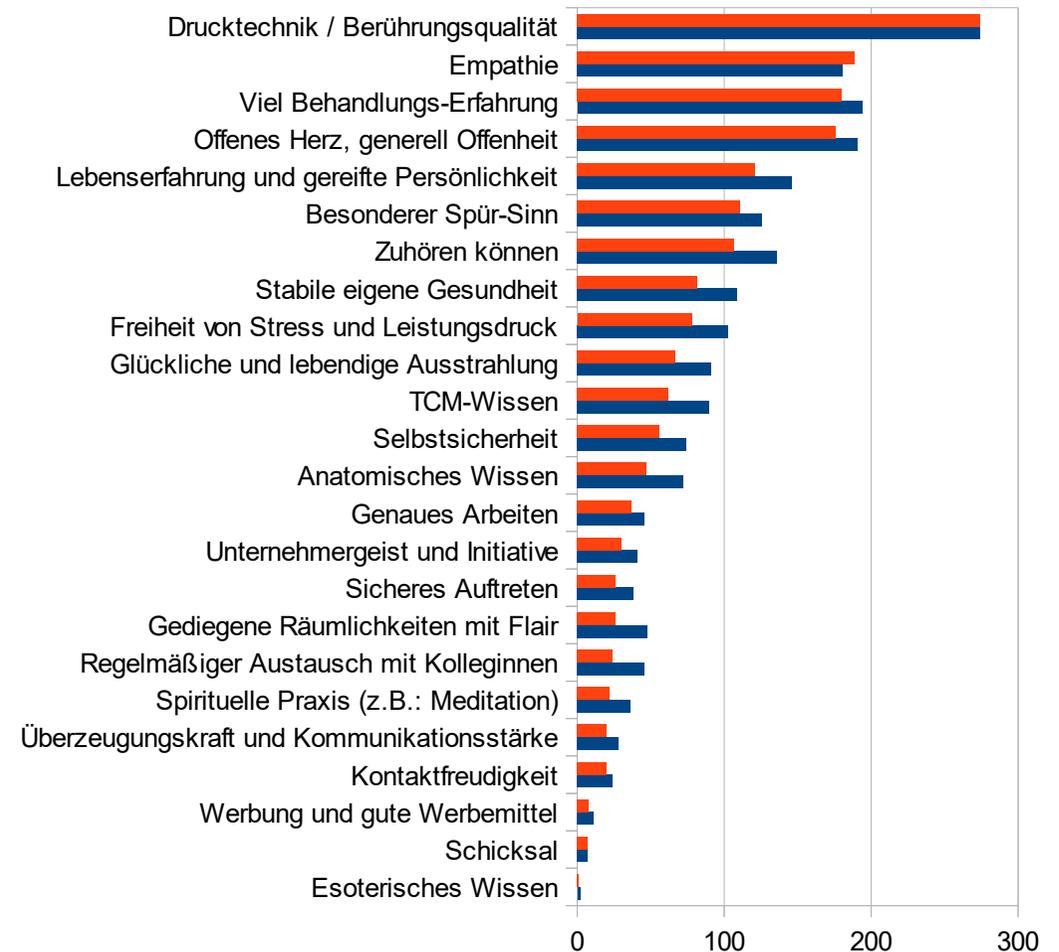
Faktor 1: [Auswahl]	Gewichtung: mal 5
Faktor 2: [Auswahl]	Gewichtung: mal 4
Faktor 3: [Auswahl]	Gewichtung: mal 3
Faktor 4: [Auswahl]	Gewichtung: mal 2
Faktor 5: [Auswahl]	Gewichtung: mal 1
Andere Erfolgsfaktoren: [Eingabefeld-Text]	

■ Anzahl Nennungen
■ Nennungen gewichtet

Genannt wurde außerdem (freie Eingabe durch TN):

- Fortbildung
- Präsenz, Bewusstheit, Wille
- Praxis in Übereinstimmung mit der eigenen Person
- Ganzheitlicher Blick auf den Menschen
- Es muss beiden gut gehen
- Präsenz
- Gute Ausbildung, die dem Praktiker Sicherheit gibt, das erzeugt Vertrauen des K
- Ausrichtung während der Behandlung
- Den Menschen akzeptieren, wie er ist
- Ein gutes Zusammenspiel von Wissen, Gespür (auch spirituell),
- Einfühlungsvermögen, ein offenes Herz und gutes Zuhören
- Achtung und Wertschätzung
- Kombination verschiedener Behandlungsmethoden
- Liebe und Kontakt
- Geringe Raummiete
- Ehrlichkeit und Authentizität

Erfolgsfaktoren gereiht nach Anzahl der Nennungen



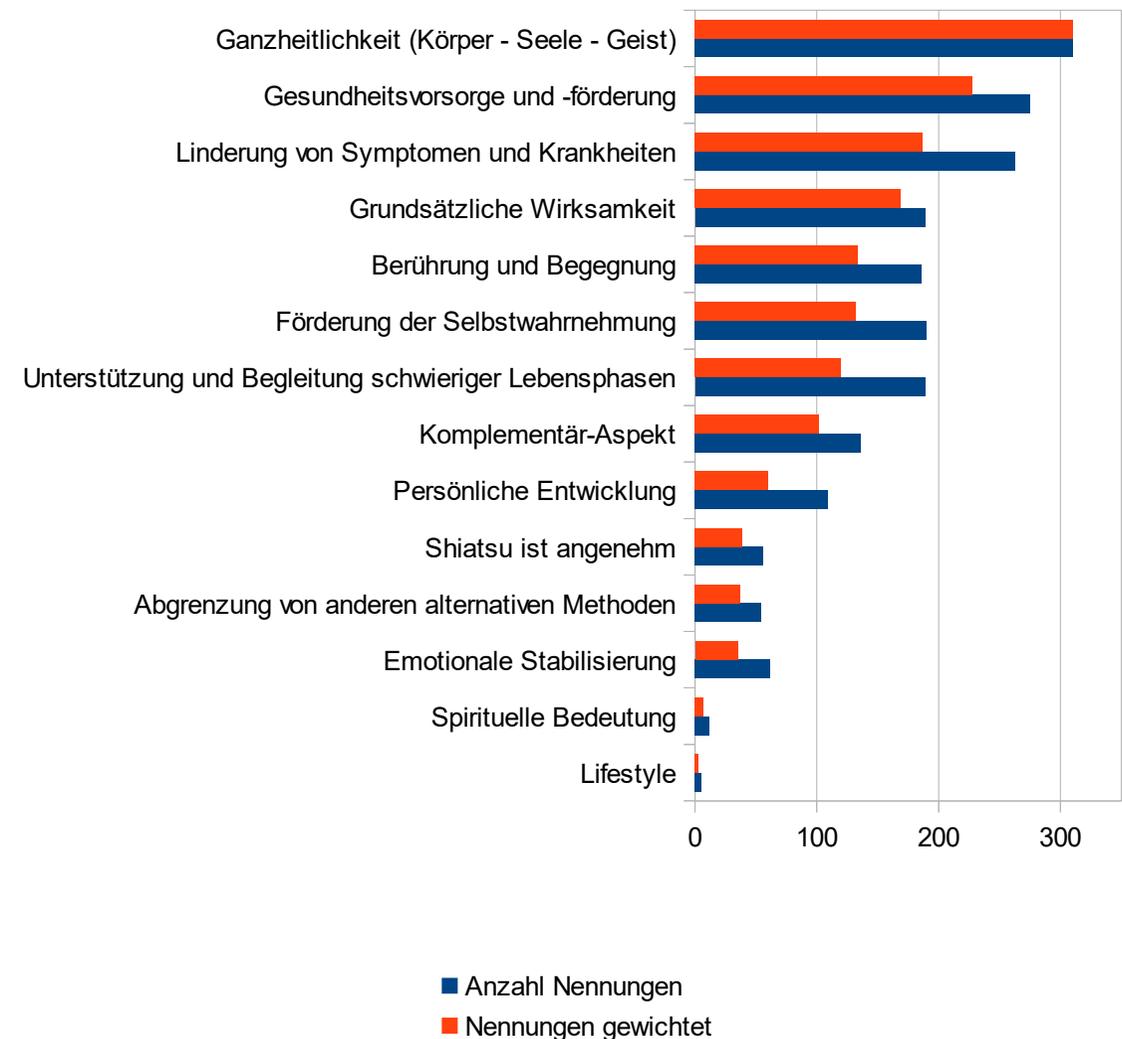
Frage 19: Erwünschte Botschaften in der ÖDS-PR

Was hältst Du für die wichtigsten (allerwichtigste zuerst) Botschaften bei Marketing- und PR-Maßnahmen?

[Auswahl aus einer Liste, verpflichtend bei Weg 1]

Botschaft 1: [Auswahl]	Gewichtung: mal 5
Botschaft 2: [Auswahl]	Gewichtung: mal 4
Botschaft 3: [Auswahl]	Gewichtung: mal 3
Botschaft 4: [Auswahl]	Gewichtung: mal 2
Botschaft 5: [Auswahl]	Gewichtung: mal 1
Andere Botschaften: [Eingabefeld für Text]	
<u>Genannt wurde außerdem (freie Eingabe durch TN):</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Shiatsu ist angenehm - wie eine Umarmung - Shiatsu ist unvergleichlich - so einzigartig, ganzheitlich - Selbstfindung, Potenziale erkennen, Selbstverwirklichung, Weg und Gefühl für sich finden - Lernen, den eigenen Körper wieder wahrzunehmen - Ergänzende Methode und nicht erst dort, wo die Schulmedizin an Grenzen stößt - Zeigt individuelle Wege auf, wie man sein Wohlbefinden fördern kann - Eine Dokumentation der Wirkung durch umfassendes Langzeit-screening wäre schön - TCM-Bezug - Tiefenentspannung - Shiatsu kann in unterschiedlichsten Situationen angewendet werden, z.B. Schreck/Schock nach Unfällen - Wertfreiheit - Komplementär-Aspekt erklären - Interdisziplinäre Netzwerke - Aspekt der Ganzheit mit Forschungsergebnissen untermauern - Beweglichkeit und Entspannung, Energie-Gewinn, Stärkung des Immunsystems, des Selbstwerts, der emotionalen und sozialen Kompetenz - Förderung der Sinneswahrnehmung - Förderung des Gemeinschaftsgefühls in Schulen und Betrieben - Shiatsu aus der Esoterik-Ecke holen, Shiatsu ist seriös, wirksam und wohltuend - Persönliche Spezialisierungen - Alleinstellungsmerkmal - out of the box denken - Anschauliche Darstellung einer Shiatsu-Behandlung - Anregung der Selbstheilungskräfte - Shiatsu ist keine Massage 	

Erwünschte ÖDS PR-Botschaften gereiht nach Nennungen



Frage 20: Shiatsu Erklärungsmodelle

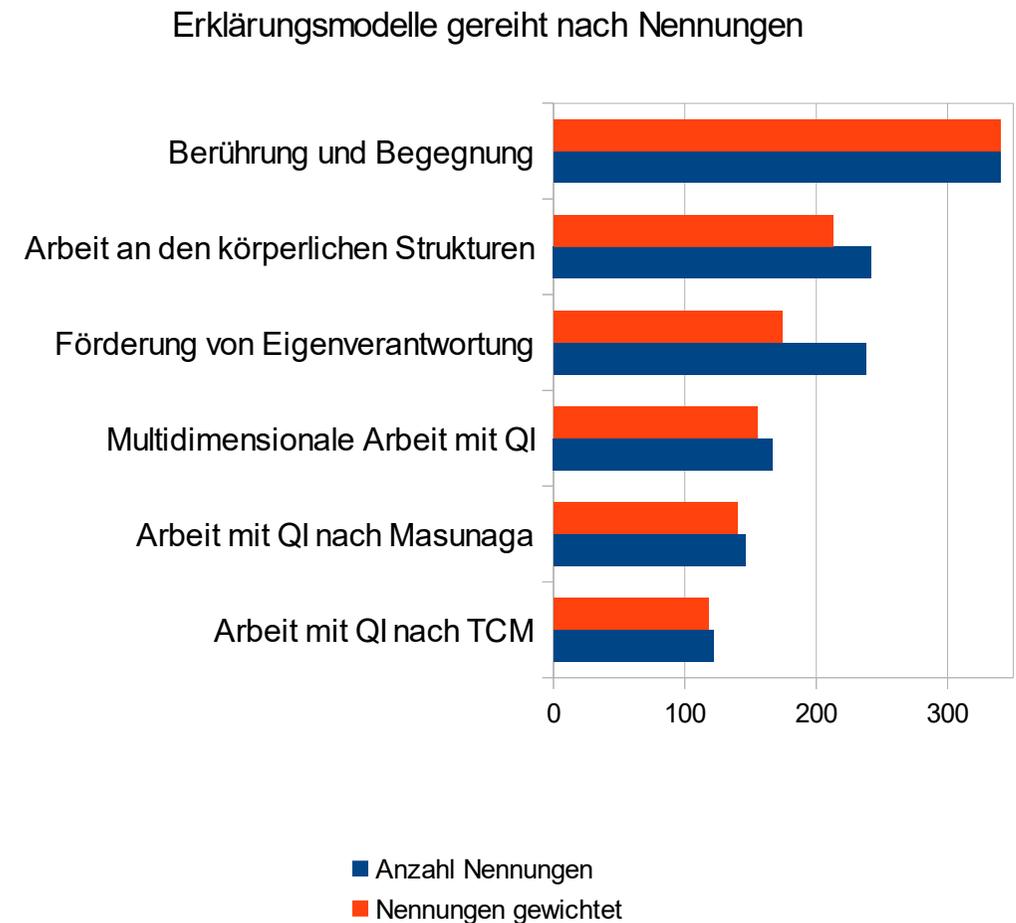
Welche Erklärungsmodelle/welche Aspekte von Shiatsu sprechen dich am ehesten an, sind Basis deines Arbeitens und hältst du für die Beschreibung von Shiatsu für wesentlich?

[Auswahl aus einer Liste, verpflichtend bei Erklärung 1]

Erklärung 1: [Auswahl]	Gewichtung: mal 3
Erklärung 2: [Auswahl]	Gewichtung: mal 2
Erklärung 3: [Auswahl]	Gewichtung: mal 1
Andere Erklärungsmodelle: [Eingabefeld für Text]	

Genannt wurde (freie Eingabe durch TN):

- Dialog durch Berührung
- Arbeit mit Qi nach Namikoshi
- Multidimensionale Natur des gesamten Kosmos
- Der Mensch steht im Vordergrund. Jeder ist anders und muss individuell behandelt werden
- Die Meridiane bilden die Basis für eine Körperarbeit, die sowohl physische, psychische und energetische Aspekte berücksichtigt
- Shin Sho Shiatsu
- Raumerweiterung und Raumverbindungen durch gleichzeitige Nutzung der 4 Ebenen (Spirit, Emotion, mentalem und Körperraum).
- Befundung bei einem Gespräch insbesondere nach den 5 Wandlungsphasen machen 20-30% der Behandlungszeit aus.
- Energetische Verbundenheit, energetischer Ausgleich
- Vertrauen von Klienten und Behandler Einfühlungsvermögen
- Shiatsu ist der Auftrag der Klientinnen und Klienten an uns Praktikerinnen und Praktiker die Schwingungen in bestimmten Bereichen zu verändern
- Shiatsu stellt eine Möglichkeit dar, die wahren Bedürfnisse der Klienten auf unterschiedlichen Ebenen zu erfahren und darauf einzugehen, ohne ein eigenes Ziel dabei zu verfolgen. Den Weg also nicht vorzugeben sondern mitzugehen.
- Qi und Energien in Balance und Harmonie bringen
- Arbeiten **MIT** körperlichen Strukturen
- Im Wesentlichen ist es auch Berührung und Begegnung, sowie Förderung von Eigenverantwortung. Nur als Erklärung besteht dabei die Gefahr, dass diese Punkte falsch verstanden, hierarchisch gesehen die Qualität von vornherein schlechter eingeordnet wird
- Meiner Intuition folgen



Weitere von Teilnehmerinnen abgegebene Kommentare, die sich eher auf die Erklärung in Richtung Klienten beziehen:

- Die Arbeit mit Ki beinhaltet alle angeführten Aspekte. Je simpler und lebensnaher die Erklärung ist, desto leichter können Klienten "einsteigen" - insofern finde ich die Unterteilung der verschiedenen Ki-Arbeitsweisen entbehrlich.
- Das vegetative Nervensystem gleicht sich aus. Stress wird reduziert. Der Herzschlag normalisiert sich. Schlaf wird verbessert. Die Regenerationsfähigkeit erhöht sich. Bei regelmäßigen Behandlungsabständen.
- Herstellen eines Entspannungszustandes
- Anregung und Stärkung der Selbstheilungskräfte der KlientIn
- Shiatsu & Medizin sollten Hand in Hand gehen.
- Finde alle Erklärungen zu kompliziert!! Berührung; Begegnung; wohltuend für Körper, Geist und Seele; Klient ist bekleidet - sehr wichtig für viele! Shiatsu wird sehr häufig auf einem Bodycushion gemacht - Kopf ist gerade!!

Erläuterungen innerhalb der Umfrage, s. auch Kap. „Erklärungsmodelle von Shiatsu“

Arbeit an den körperlichen Strukturen: Durch Druck und Bewegung werden Haut, Bindegewebe, Muskel, Nerven, Faszien, Knochen, Gelenke, usw. **gezielt** stimuliert. Dadurch entstehen Verbesserungen hinsichtlich Durchblutung, Tonus verschiedener Strukturen, Reizverarbeitung, (körperlicher) Selbstwahrnehmung und Beweglichkeit. Bei den Fragen nach dem „WO, WIE und in welcher Abfolge soll gearbeitet werden“ bedienen wir uns Erfahrungswissens aus Japan (Anma, Shi-Atsu), Thailand (Nuad), China (Tuina) und westlichen Faktenwissens der Anatomie, Osteopathie und Physiotherapie.

Arbeit mit QI nach TCM: QI = Leben (oder auch QI = Struktur + Information + Funktion) strömt durch den gesamten Körper, macht ihn aus und steht auch im Zusammenhang mit Emotionen und Denkmustern. In den Meridianen und Tsubos der TCM ist QI besonders wahrnehmbar und zugänglich. Auf Basis einer energetischen Einschätzung des IST-Zustandes durch Tasten, Zuhören, Schauen, Riechen usw. wird der Sollzustand des „freien und harmonischen Flusses von QI“ durch Tonisieren, Sedieren, Umleiten, Staus Lösen, usw. angestrebt. Die Beobachtungen und Maßnahmen sind wissenschaftsbasiert (wenngleich es sich um fremdes und nach westlichen Standards vielfach unüberprüftes Erfahrungswissen handelt), kausal und ziel-orientiert.

Arbeit mit QI nach Masunaga: Es werden zusätzliche Meridianverläufe postuliert und die Verbindung zwischen 2 Punkten/Zonen rückt weiter in den Vordergrund (2-Hand-Shiatsu). Das „Hier und Jetzt“ wird betont und führt zur Frage „Was will JETZT und VON MIR berührt werden“. Datensammlung und rationale Verknüpfung des Beobachteten wird als kopflastig und eher störend empfunden. Es braucht daher eine andere Entscheidungshilfe zum Finden einer optimalen Intervention, wie z.B. „energetische Haradiagnose“ oder „Fingernagel-Reiben nach Kishi“, usw.

Multidimensionale Arbeit mit QI: Der gesamte Kosmos wird als Netzwerk aus Information (die sich stellenweise zu trägerer Materie verdichtet) und Alles mit Allem verbunden betrachtet. Daher ist Veränderung durch fokussierte Aufmerksamkeit in der richtigen Haltung möglich. Zeit und Raum spielen dabei keine Rolle mehr. Es wird nichts erwartet oder angestrebt. Alles, was passiert, ist richtig. Die Handlungen der Praktikerin können auch ohne Berührung des Körpers in der Aura oder nur im Bewusstsein stattfinden.

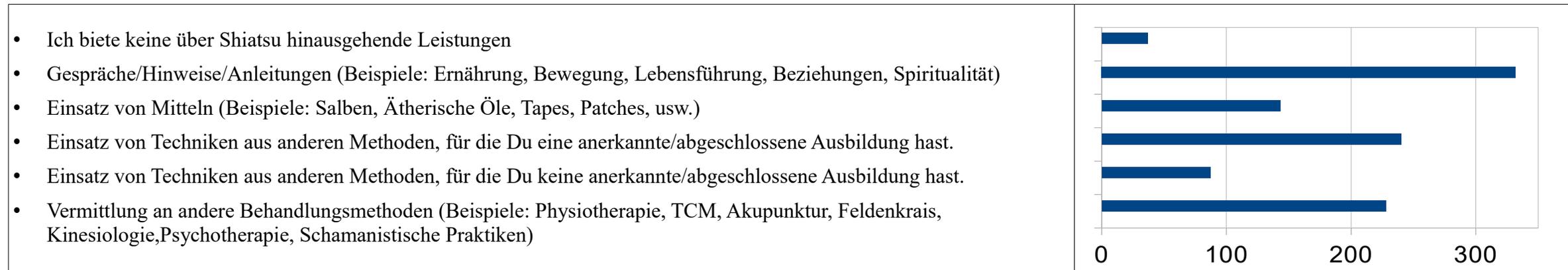
Berührung und Begegnung: Ein Mensch begegnet einem anderen Menschen authentisch und mitfühlend durch körperliche Berührung. Druck und Wärme sind wohl die ersten Sinneseindrücke eines Embryos im Mutterleib. Im besten Fall sind diese Eindrücke an die Erfahrung von „Genährt werden“, „Sicherheit/Geborgenheit“, „Wachstum“ und „Entwicklung“ gekoppelt. Für diese Art von Berührung sind keine weiteren Modellierungen möglich und auch nicht nützlich. Die einzige, wenngleich überaus herausfordernde Aufgabe besteht darin, dem Da-Sein und seiner möglichen Entwicklung im Hier und Jetzt Raum zu geben und diese aufmerksam, wohlwollend, respekt- und vertrauensvoll zu begleiten.

Förderung von Eigenverantwortung: Die Praktikerin verhilft dem Klienten dazu, sich in all seinen Dimensionen besser zu „spüren“. Auf diesen ersten, wichtigsten Schritt folgt der nächste, der allerdings vollständig im Verantwortungsbereich der Klientin liegt: sich selbst für ein Leben zu entscheiden, das sich „gut anspürt“.

Frage 21: Zusatzleistungen im Berufsalltag

Manche Shiatsu-PraktikerInnen kombinieren bzw. ergänzen „ihr“ Shiatsu mit anderen Methoden und Disziplinen. Aber auch die Weitervermittlung/-empfehlung an andere Berufsgruppen ist hier von Bedeutung. **Welche Zusatzleistungen spielen in Deinem Praxis-Alltag eine wichtige Rolle?**

[Mehrfachauswahl, zum Ankreuzen]:



Genannt wurde außerdem (freie Texteingabe durch TN):

- Selbstentwickelte Methoden aus eigenen Erfahrungswerten
- Stimmgabeln
- Naikan
- Trauer- und Sterbebegleitung
- Mentaltraining
- Angebot von Qigong und Taijiquan in fortlaufenden Kursen
- Nahrungsergänzungen und altbewährte Hausmittel aus eigener Erfahrung
- Energy Exercises, Yoga, Meridian Dehnungsübungen (7)
- Craniosacral (5)
- Hinweis auf meine Yoga-Kurse
- Schmerztherapie
- Shonishin Kinderakupunktur (2)
- Coaching (2)
- Qigong (6)
- bei Bedarf Kontakt mit Verstorbenen
- Diverse Kurse und Ausbildungen in Anatomie und Teilgebieten der Osteopathie
- Musik- und Bewegungspädagogik, "Hausmittel"
- Do-In (2)
- Focusing (2)

- Zusammenarbeit mit einem Physiotherapeuten
- Burnout Prophylaxe (abgeschlossene Ausbildung)
- Gua sha
- Moxa, Schröpfen (4)
- Klangschalen (4)
- Ohrkerzen
- Massage, Heilmassage
- Shiatsu in Verbindung mit Aura-Soma Produkten und Aura-Soma Chakramassage
- Neue Homöopathie nach Körbler, Bachblüten inkl. Öle und Edelsteine, Pendelarbeit, Gebet
- Vermittlung an Schulmedizin - oft ist eine Abklärung notwendig!!!
- Einsatz von biologisch-natürlichen Nahrungsergänzungsmitteln
- Energielevel-Messung m. Biotensor
- Arbeiten mit inneren Bildern - Imaginationen
- Entspannungsübungen nach Jon Kabat-Zinn, MBSR
- Lomi Lomi Nui
- Alexandertechnik
- Meditation (4)
- Therapeutisches Yoga (3)
- Lebens- und Sozialberatung

Frage 22: Gewünschte Zukunft von Shiatsu

Shiatsu ist derzeit als in sich geschlossenes System innerhalb des Massage-Gewerbes reglementiert. Änderungen im Gewerberecht oder auch europaweite Vorgaben könnten diese Position verändern bzw. veränderbar machen. Bitte wähle der Reihe nach aus, welche Zukunftsszenarien – sollte es möglich sein - dir am Besten gefallen!

Szenario 1: [Auswahl] Gewichtung: mal 3

Szenario 2: [Auswahl] Gewichtung: mal 2

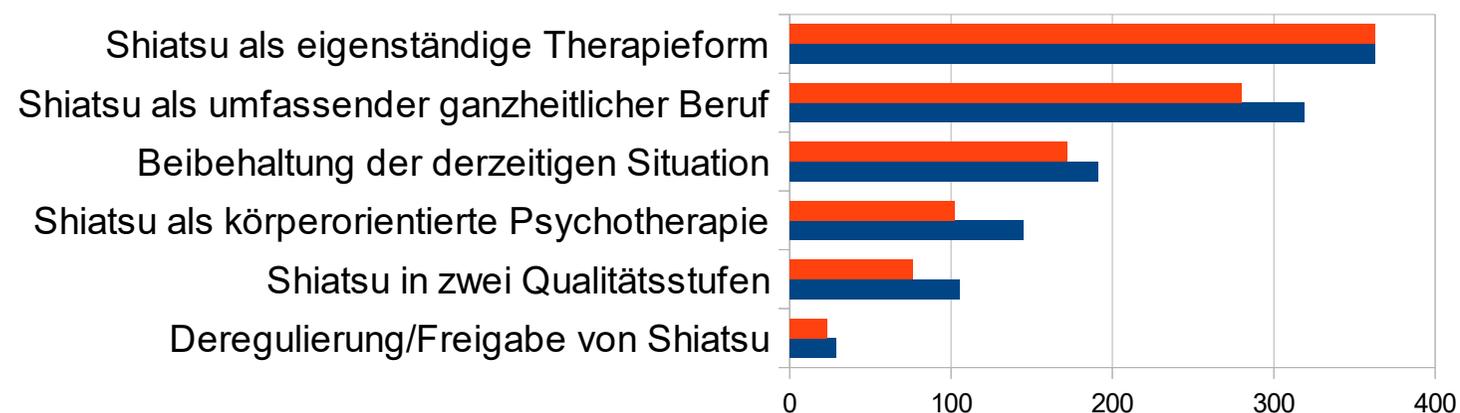
Szenario 3: [Auswahl] Gewichtung: mal 1

Anderes Szenario: [Eingabefeld für Text]^

Auswahlmöglichkeiten und Erläuterungen:

- **Beibehaltung der derzeitigen Situation:** Shiatsu bleibt eine besondere, abgegrenzte Form der gewerblichen Massage zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit. Der bisherige Ausbildungslevel bleibt gleich.
- **Shiatsu in zwei Qualitätsstufen:** Vergleichbar der Regelung in der Schweiz gibt es Shiatsu in zwei Qualitätsstufen.
 - a) „gewerbliches“ Shiatsu mit geringerem Ausbildungslevel, vergleichbar den derzeitigen Kriterien
 - b) „therapeutisches“ Shiatsu mit höherem Ausbildungslevel im Gesundheitsbereich.
- **Shiatsu als eigenständige Therapieform:** mit höherem Ausbildungslevel.
- **Shiatsu als umfassender ganzheitlicher Beruf:** nach Vorbild des Heilpraktikers in Deutschland mit höherem Ausbildungslevel
- **Shiatsu als körperorientierte Psychotherapie:** mit höherem Ausbildungslevel
- **Deregulierung/Freigabe von Shiatsu:** ohne verpflichtende Ausbildungsrichtlinien, ausschließlich Einhaltung von gewissen Standards, z.B. Hygienestandard

Gewünschtes Zukunfts-Szenario gereiht nach Nennungen



Kommentare und weitere Vorschläge von TeilnehmerInnen:

- Beibehaltung der Reglementierung
- *Anerkennung* von Shiatsu auch von GKK und anderen Versicherungsträgern, als komplementär Methode. Damit Zugang zu Kurhäusern und Krankenhäusern, bei Verrechnung über Versicherungsanstalten.
- Shiatsu IST eine Körpertherapie. Ich bin ein Körperdetektiv u suche die Stärken, Schwächen, die Wurzel des Problems. Gefunden, kann ich auf physischer und psychischer Ebene beginnen auszugleichen. Es braucht viel Erfahrung u Empathie !!!
- Die jetzige Ausbildung, als mindeste Qualitätstufe. Mit Diplom und zweijähriger Berufserfahrung, die Möglichkeit sich weiter zu spezialisieren, in Bereiche, Psychologie, Ernährung, Bewegung.
- Shiatsu als Energetiker
- Shiatsu in Kombination mit Heilmasseur
- ich würde mir wünschen, dass Shiatsu nicht als Gewerbe läuft sondern ins Gesundheitssystem eingebunden wird, damit es für mehr Menschen zugänglich und leistbar wird
- Shiatsu als eigenständige Therapieform - Ausbildungsinhalte finde ich dazu vollkommen ausreichend! Eventuell aus verschiedenen Spezialthemen wählbare Vertiefung.
- Erneuerung hin zur ganzheitlichen Therapieform und nicht "Massage, eingeschränkt auf Shiatsu"!
- Wir dürfen mit Menschen arbeiten und haben auch für dies die Verantwortung durch die Auflagen! Die Qualität darf und soll nicht darunter leiden. Wir haben das Vertrauen der Klienten - das darf nicht kaputt gemacht werden!
- unabhängig vom Szenario, das in Zukunft kommt, muss es eine einheitliche Regelung hinsichtlich der UMSATZSTEUER geben. Wir haben einen riesigen Wettbewerbsnachteil gegenüber den Heilmasseuren (die keine Ust. verrechnen müssen!) !!
- akademische Ausbildung und Anerkennung
- Shiatsu ist so, wie es in Österreich unterrichtet wird KEINE Körperpsychotherapie! Das würde eine Ausweitung der Ausbildung um den psychotherapeutischen Prozess bedeuten!
- Shiatsu darf nur von Menschen mit fundierter Ausbildung ausgeübt werden. Auf welchem offiziellem Niveau das ist, finde ich nebensächlich. Ich bin auch gegen die weitere Überfrachtung der Ausbildung in Richtung Schulmedizin, Psychologie, Coaching, etc.
- Ein ähnliches System wie in der Schweiz wäre ideal: Ein kleinerer Ausbildungsgrundstock in "Alternativen Heilmethoden" - dann kann man seine Methode wählen. Eine davon ist Shiatsu.. eine andere könnte Ayurveda o. Ernährung nach TCM sein usw.
- Reglementiert, eventuell sogar verbessert/intensiviert in der Qualität
- Die Frage ist: Wellness Shiatsu in einem Kurzentrum, wo nur pro Person eine einmalige Behandlung möglich ist - oder eine Abfolge von mehreren Behandlungen, die langfristig mehr bewirken als ein einmaliges Entspannungs- Shiatsu
- Anerkennung von Shiatsu-Behandlungen als nebenwirkungsfreie Therapieform und Bezahlung der Behandlungen durch die Krankenkassen!!
- Und gleichzeitige Umsatzsteuerbefreiung [Anm.: Auswahl war 3= "eigenständige Therapieform", 2= "Shiatsu in zwei Qualitätsstufen", 5= "körperorientierte Psychotherapie"]
- Aufwertung - Anerkennung durch Krankenkasse - ähnlich wie in der Schweiz
- Wenn wir nach dem deutschen Modell den Heilpraktiker auch in Österreich anerkennen würden, wäre es sinnvoll, Shiatsu damit zu kombinieren und 2 Qualitätsstufen zu installieren.
- mir sind die Abgrenzungen der Vorschläge nicht ganz klar